# Inhalt

# Fritz Hartnagel, Sophie und Elisabeth Scholl Einleitung Seite 7

## 1937-1939

»Kannst Du es denn ertragen,
wenn ich Dir so viel schreibe?«
1 Der Fähnrich und die Schülerin Seite 13
2 Unterschiedliche Lebensziele Seite 29

## 1939 - 1942

»Du bringst mich in einen großen Konflikt, wenn Du mich nach dem Sinn des ganzen Blutvergießens fragst. « 3 Der Krieg, der uns die Jugend nimmt Seite 41 4 Konflikte Seite 53

5 Tiefpunkt einer Beziehung Seite 61 6 Das Schicksalsrad meiner Kinder Seite 71 7 Sonntag, den 22. Juni 1941 Seite 80 8 Nichts Trennendes mehr Seite 86

## 1942 - 1943

»Ich weiß nicht, wie nun alles weitergehen wird.

Die Lage ist ziemlich hoffnungslos. «

9 Ein neuer Lebensabschnitt Seite 99

10 »Offensive Blau« Seite 107

11 Immer weiter nach Osten Seite 114

12 Der Tod verliert seinen Schrecken Seite 120 13 Zwei Blütenblätter Seite 138

# Februar 1943

»Verwerfen Sie jetzt nicht das Leben.«
14 Das wird Wellen schlagen Seite 145

## 1943-1945

»Der gemeinsame Schmerz um Sophie und Hans hat uns zusammengebracht.«

15 Unser gemeinsamer Schmerz Seite 163

16 Ein Prozeß und seine Folgen Seite 177

17 Der ständige Gewissenskonflikt Seite 191

18 Untätig in Berlin Seite 207

19 Endstation Halle Seite 214

## 1945-2001

»Ich glaube, Politik war sein eigentlicher Lebensinhalt. «

20 Schwieriger Neubeginn Seite 225

21 Die Friedensbewegung Seite 243

22 Abschied und Auftrag Seite 253

Zitat- und Quellennachweise Seite 255 Benutzte Literatur Seite 264 Editorische Notiz Seite 265 Danksagung Seite 266 Bildnachweis Seite 266